GROW

Colourful Ghana e.V.

ENGAGEMENT GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen

Hochschule RheinMain

BIDG

Bamboo for Integrated Development Ghana

ABC

INGENIEURE OHNE GRENZEN

INBAR

Jahresbericht 2022

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Helfer,

> *Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.*
> *– Aristoteles*

Nachdem wir im Jahr 2022 wegen einiger Herausforderungen die Segel anders setzen mussten, hat das Bambusprojekt in Ghana in der zweiten Jahreshälfte endlich einen großen Aufschwung erfahren. Wie ihr im gemeinsamen Austausch und im letzten Jahresbericht bereits erfahren hattet, gab es eine lange Liste an Herausforderungen bezüglich der Projektumsetzung in der Bono East Region. Wir mussten erkennen, dass wir bei all dem Gegenwind nicht nur viel Zeit, sondern auch viel Energie und Ressourcen verlieren. Also haben wir uns mit dem Wind süd-östlich ins Land tragen lassen, wodurch sich großartige Entwicklungen ergeben haben. Wir haben neue Kooperationspartner kennengelernt, mit denen wir gemeinsam große Ziele gesteckt und einige auch schon erreicht haben.

Wir freuen uns, euch in diesem Jahresbericht mehr Einblicke in die Entwicklungen unseres Jahres 2022 geben zu können.

Viel Freude beim Lesen wünschen

Rabea Schürmann
Vereinsvorsitzende

Johanna Liekmeyer
Stellvertretende Vereinsvorsitzende

Christoph Brummelte
Kassenwart

Inhalt

Bisherige Erfolge und Entwicklungen **1**

Herausforderungen **12**

Der Verein in Zahlen **13**

Ausblick **15**

Bisherige Erfolge und Entwicklungen

Januar 2022

Unsere Vorsitzenden Rabea Schürmann und Johanna Liekmeyer setzen ihren Ghana Aufenthalt bis in den Februar 2022 fort.

Wir besuchen den lokalen Holzmarkt. Die dort verfügbaren Bambusrohre sind unbehandelt, durchschnittlich vier Meter lang, die Durchmesser variieren stark. Viele Halme werden zu jung geerntet, sind krumm, beschädigt und teilweise bereits von Ungeziefer befallen. Der Erntezeitpunkt liegt zu lange zurück, um die Bambusrohre nachträglich mit Borsalzen behandeln zu können. Auch wenn die Qualität eher unbefriedigend ist, kaufen wir einige Rohre für unsere Versuchszwecke. Außerdem beschaffen wir die Werkzeuge und Materialien, die für das Bauen mit Bambus benötigt werden.
werden.

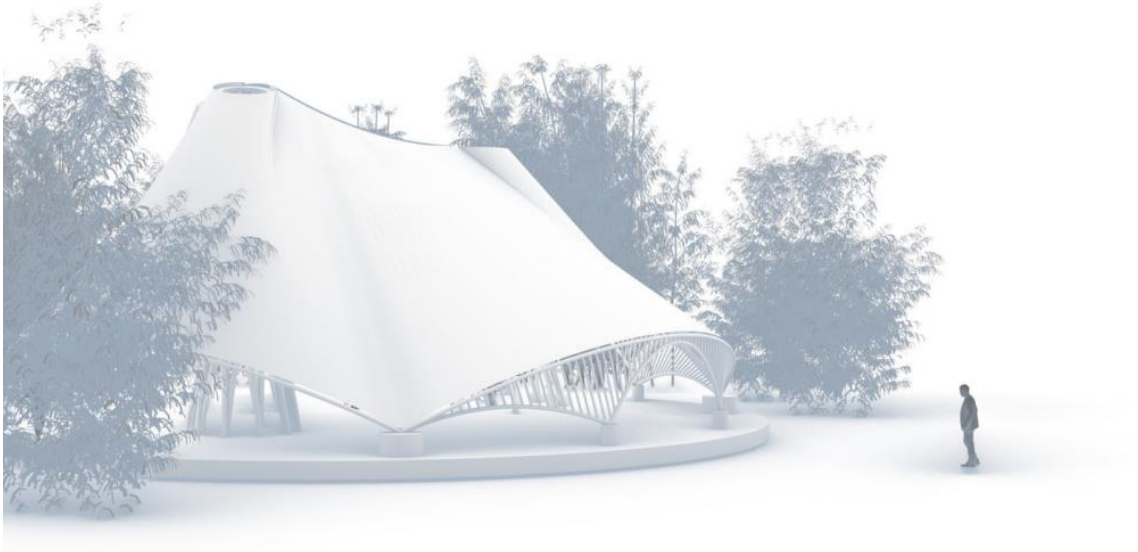
Beim Reinigen, Vermessen, Sägen, Bohren etc. zeigen sich viele Eigenheiten von Bambus. Wir erkennen: es gibt viel zu beachten beim richtigen Umgang. Auch wenn wir bereits viel Wissen von Experten, aus Lehrbüchern und Kursen gesammelt haben, stellt uns die „Hands-on-Experience“ vor einige Herausforderungen. Auch wenn Bambus eine Alternative zu Holz bietet, unterscheiden sich die Baustoffe in Eigenschaften und Handhabung doch sehr.

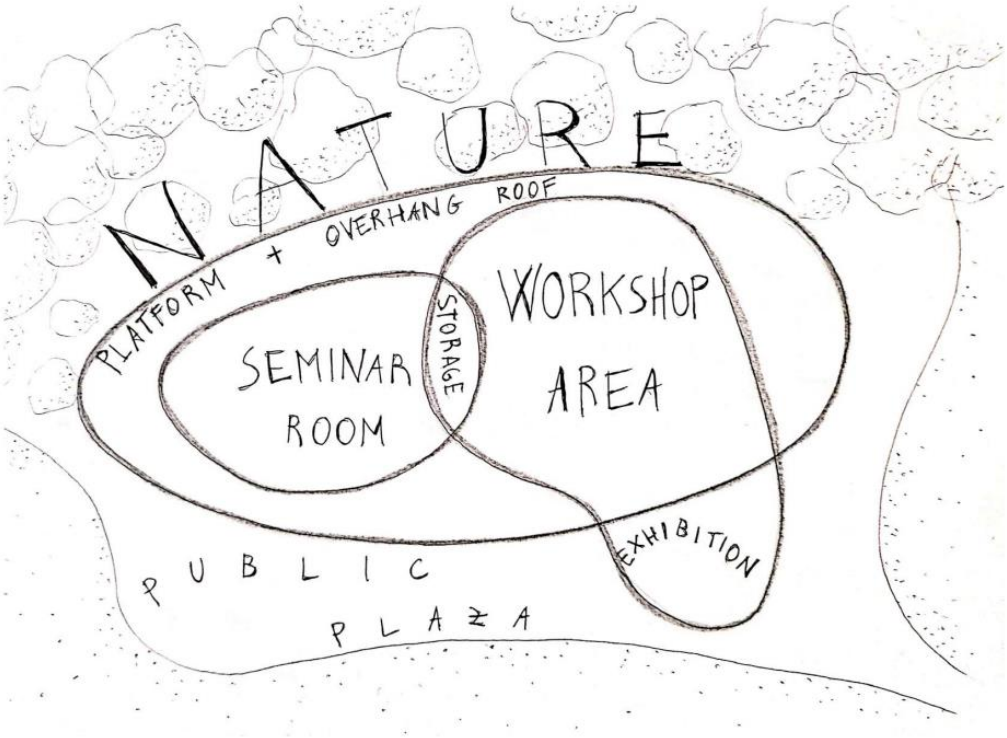
Erste Vorbereitungen des Grundstücks in Woraso: Rodung und Vermessung. In dieser Phase steht uns Myles mit Rat und Tat zur Seite, der extra aus der Hauptstadt angereist ist. Er arbeitet für ein Architekturbüro in Accra und hat bereits einige Erfahrungen mit Bambus-Bauprojekten.

Rabea nimmt an dem zweitägigen Workshop ,,Bauen im Globalen Süden“ teil, welcher von we-building e.V. organisiert und kostenfrei angeboten wird. Der Workshop kommt in der aktuell ,,heißen“ Planungs- und Vorbereitungsphase unseres Bauvorhabens in Ghana sehr gelegen. Die Themen wie Zeit- und Kostenplanung oder Herausforderungen bei der Bauausführung sind sehr relevant für uns. Rabea konnte viel neues Wissen, hilfreiche Erfahrungen und Tools aus den zwei Tagen mitnehmen.

Zwei weitere Meilensteine im Januar: Wir reichen den Antrag auf Fördermittel für den Bau der Behandlungsanlagen bei Engagement Global ein.

Federico schickt uns seine finale Ausarbeitung und Präsentation für die Workshop Area des Bambus-Schulungszentrums.





Februar 2022

Wir besuchen die Woraso Community, um mehr über die lokalen Gegebenheiten zu erfahren und partizipative Kommunikation anzuregen. Den Menschen vor Ort wird die Möglichkeit gegeben, ihre Meinungen und Ideen zum Projekt zu teilen und sich aktiv an Entscheidungen zu beteiligen. Außerdem befragen wir einige Ortsansässige über ihre Erfahrungen mit Bambus.

Hochschule **RheinMain**

Über Christoph Diekhans, welcher derzeit seine Master-Thesis mit Bezug zu unserem Projekt schreibt, kommen wir mit dem Lehmbauexperten Dipl. Ing. Arch. Jan Glasmeier und Prof. Dipl. Arch. ETH Sascha Luippold in Kontakt. Es zeigen sich großartige Kooperationsmöglichkeiten, die ersten Planungen für das Teilprojekt „Unterkünfte für das Bambus-Schulungszentrum“ beginnen.

März 2022

Unser Verein ist dabei! Bei der „Aktion Saubere Landschaft“, eine Initiative unserer Heimatgemeinde Herzebrock-Clarholz, in der sich auch der Sitz von GROW Colourful Ghana e.V. befindet. Wir bekommen die „große und kleine Putz“ als Einsatzgebiet zugewiesen, wo Christoph und Rabea mit freudigem Einsatz rumliegenden Müll einsammeln.

Gemeinde
Herzebrock-Clarholz

Rabea nimmt an einer Veranstaltung des INBAR E-Learning-Programms teil:

Webinar: Bamboo Sectoral Development for a Green Circular Economy in West Africa

3 MARCH - 2022
11:30-13:40 (GMT+0 ACCRA)
VIRTUAL EVENT (ZOOM)
training@inbar.int

April 2022

Engagement Global bewilligt die Fördergelder für das Teilprojekt „Bau der Bambus-Behandlungsanlagen für das Schulungszentrum“

Die ersten drei Bambusprojekt-Kapuzenpullis sind bedruckt! Mit diesen fair und nachhaltig hergestellten Pullis können wir zukünftig einen einheitlichen und schicken Auftritt hinlegen.

„Kick-off“ an der Hochschule RheinMain: Die Einführungsveranstaltung für das Wahlfach Klimagerechtes Bauen findet online statt. Die Studierenden werden von Professor Sascha Luippold, Lehmbauexperte Jan Glasmeier und Christoph Diekhans an die Themen Nachhaltiges Bauen mit Lehm und Bambus herangeführt. Christoph und Rabea stellen den Verein, das Projekt und das Land Ghana näher vor.

Am 30. April um 16 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung in Clarholz statt.

Mai 2022

Erster Kontakt mit Ghana-Fachpromoter Nicolai Roerkohl.

Unser Verein wird Mitglied im Ghana-Forum NRW e.V. Das Ghana-Forum bietet Begegnungsraum und Plattform für gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, Informationen und für gemeinsame Aktivitäten.

Erster Kontakt mit Emil Fischer, CEO von Bamboo for Integrated Development (BIDG).

Nach dem ersten Kennenlernen werden Möglichkeiten und Potentiale einer Kooperation besprochen. BIDG ist in Ghana bereits gut vernetzt und arbeitet dort mit der lokalen NGO Advocates for Biodiversity Conservation (ABC) zusammen.

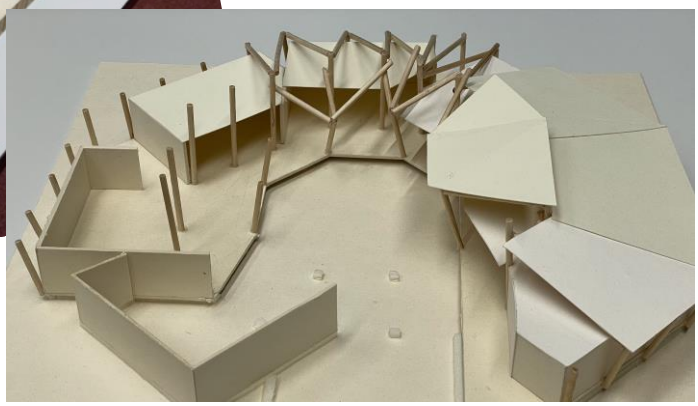
Gemeinsam streben diese beiden Organisationen an, eine nachhaltige Bambus-Agroforstwirtschaft einzuführen. Ländereien und Bambusbestände sind bereits vorhanden, in welche unser Projektvorhaben eingebettet werden könnte.

Bamboo for Integrated Development Ghana
www.bambooid.org

Advocates for Biodiversity Conservation
www.biodiversityadvocates.org

Juni 2022

Finale Abgabe und Präsentationen der Studierenden, diesmal in Präsenz an der Hochschule RheinMain. Die Studierenden stellen überzeugende Pläne und Entwürfe für das Bauvorhaben „Unterkünfte für das Bambus-Schulungszentrum in Ghana“ vor. Wir sind live dabei und sehr beeindruckt.



August 2022

Design Build Summer School an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden.

„Im Rahmen des Wahlfachs „Klimagerechtes Bauen | DESIGN BUILD“ beteiligten sich 44 Studierende des Fachbereichs Architektur und Bauingenieurwesen an einer Design-Build-Woche rund um nachhaltige Baustoffe wie Lehm und Bambus.“

Oktober 2022

Nach mehreren Meetings mit Emil von BIDG wird die Entscheidung zum Partner- und Ortswechsel endgültig gefällt: Das Bambus-Schulungszentrum soll in Kooperation mit BIDG und ABC in der Eastern-Region verwirklicht werden.

Wir planen eine Ghana-Reise, um das neue Projektgelände und die Verantwortlichen vor Ort kennenzulernen. Die entsprechenden Änderungen werden mit Engagement Global abgestimmt und vertraglich festgehalten.

28. Oktober – 06. November 2022

Ein erfolgreicher und bedeutender Ghana-Trip im Herbst 2022:

Rabea und Christoph lernen die neuen Partner-Organisationen „Bamboo for Integrated Development Ghana“ (BIDG) und „Advocates for Biodiversity Conservation“ (ABC) vor Ort kennen. Beim Besuch des Projektgeländes in Guata, in der Nähe von Somanya, Eastern Region wird die Vision greifbar: Hier wird im Frühjahr nächsten Jahres die Bambus-Behandlungsanlage gebaut und in Betrieb genommen!

BAMBU BUILD GHANA
Ancient Wisdom For Morden Life

Wir lernen den Bauunternehmer Livingstone kennen und besuchen eines seiner Bambusprojekte in der Volta Region. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Unsere Kooperation mit der „International Bamboo and Rattan Organisation“ (INBAR Ghana) wird gefestigt durch einen Besuch der neuen Hauptstelle in Accra und weitere Treffen mit dem Regionalleiter Michael Kwaku.

INBAR

Dezember 2022

INGENIEURE OHNE GRENZEN

Onboarding: Ingenieure ohne Grenzen

Wir arbeiten weiterhin an der Erfüllung der Auflagen, um als Beratungsprojekt bei den Ingenieuren ohne Grenzen aufgenommen zu werden. Dazu erstellen wir eine Stakeholder-Analyse und den Logical Framework und sind im Kontakt mit Marlon.

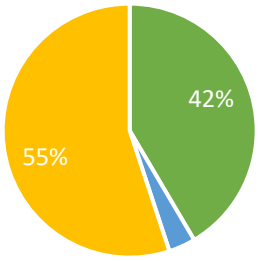
Fachliche, organisatorische, personelle und finanzielle Herausforderungen

- Die vielfältigen Herausforderungen und Erkenntnisse während unseres mehrmonatigen Ghana-Aufenthaltes in 2021/22 haben schließlich zu der Entscheidung geführt, das Projekt nicht in Techiman fortzusetzen.
- Mit unseren neuen Kooperationspartnern ergeben sich neue Kapazitäten und Möglichkeiten, allerdings auch neue Herausforderungen bezüglich der Koordination der verschiedenen Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten. Dazu werden detaillierte Partnerschaftsverträge und Projektdurchführungspläne erstellt.
- Die konkrete Umsetzung des Projekts liegt von nun an in den Händen unserer Partnerorganisationen vor Ort, während GROW Colourful Ghana e.V. für die Akquise der finanziellen Mittel verantwortlich ist.
- Die Personalgewinnung für das Projektmanagement übernehmen unsere Partnerorganisationen vor Ort. Unsere Verantwortlichkeit wird darin bestehen, die monatliche Zahlung der Gehälter sicherzustellen.
- Für die Aufenthalte unseres Vorstandes zur Projektbetreuung in Ghana müssen die Reisekosten getragen, Urlaubstage in Anspruch genommen und mit Verdienstausfällen gerechnet werden. Um die finanzielle Belastung, welche die erforderlichen Reisen mit sich bringen, zu minimieren, müssen Fördergelder zur Reisekostenerstattung beantragt werden.
- Die Beantragung und der Erhalt von Fördergeldern erfordern ein größeres Maß an bürokratischem Aufwand und finanzieller Eigenleistung. Auch die Spendenakquise und –verwaltung, sowie die Öffentlichkeitsarbeit müssen weiter ausgebaut werden. Dafür wird es nötig sein, zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen.

Der Verein in Zahlen

Einnahmen

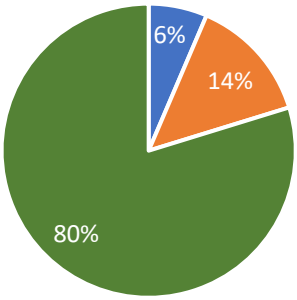
	2021	2022
Spenden		
Spende	6.345,04 €	3.240,81 €
Sachspende	- €	- €
Barspende	100,00 €	67,00 €
Spendendose	- €	1.053,09 €
Paypalspende	634,47 €	162,50 €
	7.079,51 €	**4.523,40 €**
Sonstige Einnahmen		
Einnahme Zweckbetrieb	- €	242,00 €
Mitgliedsbeitrag	130,00 €	130,00 €
	130,00 €	**372,00 €**
Fördergelder		
Engagement Global	- €	6.000,00 €
	- €	**6.000,00 €**
Gesamt Einnahmen	**7.209,51 €**	**10.895,40 €**



- Spenden
- Sonstige Einnahmen
- Fördergelder

Ausgaben

	2021	2022
Verwaltung		
Bürobedarf	38,32 €	74,98 €
Literatur	52,55 €	47,51 €
Gebühren (u.a. Kontoführung, Geldtransfer, PayPal)	168,83 €	88,01 €
IT (Lizenzen, Software)	189,21 €	- €
Zeichungen: Seminarraum und Werkstattbereich	- €	300,00 €
Post	25,30 €	11,55 €
	474,21 €	**522,05 €**
Werbungskosten		
Seminarkosten	100,00 €	- €
Reisekosten Deutschland	- €	36,85 €
Bewirtung	- €	232,46 €
Mitgliedsbeiträge	- €	60,00 €
Versicherungen	- €	140,18 €
Printmedien	126,91 €	649,91 €
	226,91 €	**1.119,40 €**
Mittelverwendung		
Projekt: Bau eines Bambus-Schulungszentrum in Ghana	5.239,04 €	6.466,13 €
	5.239,04 €	**6.466,13 €**
Gesamt Ausgaben	**5.940,16 €**	**8.107,58 €**



- Verwaltung
- Werbekosten
- Spenden Ausgang

Ergebnis

	2021	2022
Einnahmen - Ausgaben		
Einnahmen	7.209,51 €	10.895,40 €
- Ausgaben	5.940,16 €	8.107,58 €
Ergebnis	**1.269,35 €**	**2.787,82 €**

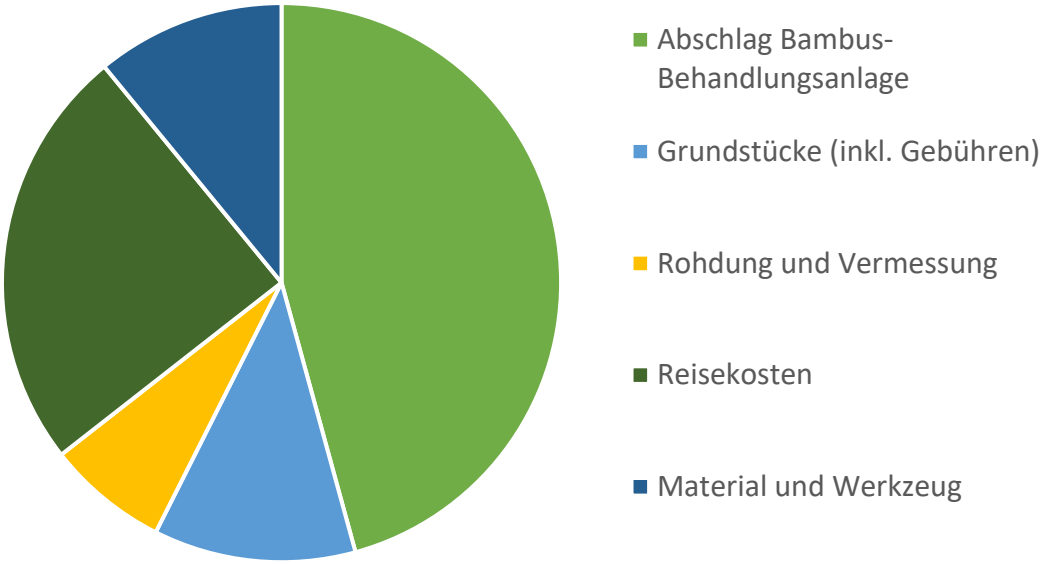
Kontostände

	31.12.2021	31.12.2022
Kontostände		
Bank	4.258,95 €	6.887,30 €
Kasse	364,80 €	367,77 €
PayPal	134,61 €	291,11 €
Summe	**4.758,36 €**	**7.546,18 €**

Der Verein in Zahlen

Mittelverwendung Ghana

Mittelverwendung Ghana:	6.466,13 €
Reisekosten:	2.105,30 €



Das Diagramm zur Mittelverwendung beinhaltet die Reisekosten aus unserer Oktober Reise. Diese wurden privat vorgestreckt und werden mit den Mitteln von Engagement Global im Jahr 2023 ausgeglichen.

Ausblick

Nachdem die Änderungsverträge mit Engagement Global unterzeichnet wurden, haben wir im Dezember ´22 die erste Auszahlung der Fördergelder erhalten. Nun kann es mit dem Bau der Bambus-Behandlungsanlage losgehen! Im Februar ´23 sollen die Behandlungsbecken fertiggestellt sein und die ersten Bambusrohre behandelt werden, welche als Baumaterial für die Bedachung dienen. Denn im März 2023 steht als dritter Teil der Wahlfachreihe „Klimagerechtes Bauen“ die Exkursion mit den Studis und den Lehrbeauftragten der Hochschule Rhein Main an. In diesen Rahmen soll das Bambusdach für die Behandlungsbecken in einem Hands-On-Workshop errichtet werden. Unsere Vorsitzenden Rabea und Christoph werden ebenfalls vor Ort sein und tatkräftig mitwirken.

Und es geht spannend weiter! Dank unserer guten Netzwerkarbeit haben wir bereits eine Einladung für ein großartiges Event erhalten: Im Juni 2023 findet die erste European Bamboo Expo in Dortmund statt, auf der wir mit einem Infostand vertreten sein werden.

Es wird sicherlich ein spannendes, erfolgreiches Jahr 2023, in welchem der Fokus auf die Ausgestaltung der neuen Partnerschaften und die gemeinsame Errichtung des Bambusschulungszentrums in Ghana liegen wird.

Wir freuen uns auf alles, was kommt und danken Euch für eure Unterstützung!

Keep going,
keep growing!

GROW
Colourful Ghana e.V.

Spendenkonto GROW Colourful Ghana e.V.

„Bambusprojekt Ghana“
Kreissparkasse Wiedenbrück
IBAN: DE32 4785 3520 0025 0198 03
BIC: WELADED1WDB

GROW Colourful Ghana e.V.
Brahmsweg 14
33442 Herzebrock-Clarholz

www.growcolourfulghana.de